

# Der Morgen naht

1

*Jubelnd* ♩ = 92-104

1. Der Mor - gen naht, die Schat - ten fliehn, seht, Zi - ons  
2. Der rei - nen Wahr - heit gött - lich Licht treibt fort des  
3. Die Zeit der Fül - le nun be - gann, Is - ra - els  
4. Je - ho - vas Wort er - tö - net klar: Hört, all ihr  
5. Die Wahr - heit aus dem Stau - be spricht und ward von

Ban - ner ist ent - hüllt! Es däm - mert ü - ber  
Irr - tums lan - ge Nacht, denn Gott, der aus dem  
Se - gen wird er - kannt. Ein Ü - ber - rest von  
Völ - ker auf der Erd! Sein star - ker Arm macht  
En - geln neu ge - bracht. Dem Got - tes - volk strahlt

je - nen Höhn, es däm - mert ü - ber je - nen  
Him - mel spricht, denn Gott, der aus dem Him - mel  
Ju - das Stamm, ein Ü - ber - rest von Ju - das  
of - fen - bar, sein star - ker Arm macht of - fen -  
Zi - ons Licht, dem Got - tes - volk strahlt Zi - ons

Höhn zum schö - nen Tag der gan - zen Welt.  
spricht, hat sei - nes Bun - des noch ge - dacht.  
Stamm kehrt heim in sei - ner Vä - ter Land.  
bar den ew - gen Bund, der zu ihm führt.  
Licht und führt es heim durch sei - ne Macht.